

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-356 N

Transparente, matte Polyurethan-Versiegelung

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-356 N ist eine transparente, lösemittelhaltige, nicht vergilbende, chemisch beständige, matte, 2-komponentige Polyurethanversiegelung. Für normale bis mittlere mechanische Beanspruchung. Für Innen- und Außenanwendungen.

ANWENDUNG

Sikafloor®-356 N ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Matte Versiegelung für:

- Glatte Sikafloor-Epoxidharzbeschichtungen oder Sikafloor-Polyurethanbeschichtungen
- Voll abgestreute Sikafloor-Beschichtungen
- Voll abgestreute und schwimmende Trockenestriche

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Zähelastisch
- Gute mechanische und chemische Beständigkeit
- Nicht vergilbend
- Einfache Applikation

PRÜFZEUGNISSE

- Prüfzeugnis Dekontaminierbarkeit (nach BS 4247, IRAS Ltd., St Hellens, UK and to DIN 25 415-1 Test report 4301699wü2, Forschungszentrum Jülich, Apr. 2000).
- Rutschhemmprüfungen

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Lösemittelhaltiges Polyurethan		
Lieferform	Komp. A	8 kg Gebinde	
	Komp. B	2 kg Gebinde	
	Komp. A+B	10 kg	
Aussehen/Farbtone	transparent, matt		
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 6 Monate. Die Konsistenz der Komp. A kann nach längerer Lagerdauer durchaus gelartig sein.		
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, Kühl, aber frostfrei.		
Dichte	Komp. A	~1,13 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
	Komp. B	~0,89 kg/l	
	Komp. A + B	~0,97 kg/l	
	Die Werte wurden bei 23°C bestimmt.		
Chemische Beständigkeit	Siehe Chemikalienbeständigkeitsliste.		

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	80 Gew.-Teile Komp. A 20 Gew.-Teile Komp. B			
Materialverbrauch	Versiegelung auf glatten Sikafloor® Untergründen ~0,15–0,18 kg/m² Versiegelung auf voll abgestreuten Sikafloor® Untergründen ~0,15–0,3 kg/m² Die oben genannten Angaben sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.			
Lufttemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.			
Relative Luftfeuchtigkeit	80 % max.			
Taupunkt	Vor Betauung schützen. Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.			
Untergrundtemperatur	+10 °C min. / +30 °C max.			
Untergrundfeuchtigkeit	Die voll abgesandete Oberfläche zum Versiegeln sollte trocken sein. Maßgeblich sind die Angaben der unter "Materialverbrauch" genannten Systemgrundierungen.			
Verarbeitungszeit	Temperatur	Zeit		
	+10 °C	~120 Minuten		
	+20 °C	~60 Minuten		
	+30 °C	~20 Minuten		
Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen	Substrat Temperatur	Minimum	Maximum	
	+10 °C	48 Stunden	3 Tage	
	+20 °C	24 Stunden	2 Tage	
	+30 °C	16 Stunden	2 Tage	
Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungstemperaturen variieren.				
Wartezeit bis zur Nutzung	Temperatur	Begehr nach	Mechanisch leicht belastbar nach	Voll belastbar nach
	+10 °C	~48 Stunden	~5 Tage	~10 Tage
	+20 °C	~24 Stunden	~2 Tage	~7 Tage
	+30 °C	~16 Stunden	~2 Tage	~3 Tage
Die oben angegebenen Zeiten sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen variieren.				

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDQUALITÄT / VORBEREITUNG

Der Untergrund (Beschichtung) muss sauber, trocken, klebfrei ausgehärtet und fettfrei sein.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinell aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenem Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeit zu verhindern die Komponenten mit einem stufenlos, verstellbaren elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen.

VERARBEITUNG

Sofort nach dem Mischen verarbeiten. Das Auftragen erfolgt mit einer fusselfreien und lösemittelbeständigen Mohair- oder Velours-Versiegelungsrolle. Um einen Mehrfachauftrag und wilde Überlappungen zu vermeiden sind Arbeitsfelder einzuteilen. Sonst kann ein ungleichmäßiges Aussehen der Oberfläche und Streifenbildung auftreten. Die Applikation erfolgt bei den vorgegebenen Temperaturen ohne direkte Sonneneinstrahlung und Zugluft.

Bei größeren Flächen wird empfohlen, dass mindestens 2 oder besser mehrere Personen den Auftrag vornehmen. Dabei legen eine oder mehrere Person(en) das Material in einer Richtung vor, eine weitere Person übernimmt im Kreuzgang (90°-Winkel), das Verteilen des frisch aufgelegten Versiegelungsmaterials. Auf größeren Flächen sollte für das Nachrollen eine 50 cm breite Walze eingesetzt werden. Die Verteilungswalze muss mit Material getränkt/benetzt sein und nur zum Verteilen und keinesfalls zum Auftragen der Versiegelung eingesetzt werden. Die Arbeiten sind in einem abgestimmten Rhythmus auszuführen, der Kreuzgang darf nicht zu spät erfolgen. Auf großen Flächen ist der Kreuzgang auf der frischen Fläche stehend zu walzen. Dazu sind stumpfe Nagel- oder Fußballschuhe zu tragen. Immer „frisch in frisch“ arbeiten und beim Verteilen auf eine gleichmäßige optimale Verteilung achten. Pfützenbildung vermeiden, da Wolkenbildung möglich ist.

GERÄTEREINIGUNG

Sika® Verdünnung C.
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

WEITERE DOKUMENTE

- Sika System-Merkblatt: Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren

WEITERE HINWEISE

- Frisch appliziertes Sikafloor®-356 N sollte mindestens 24 h vor Kondensation geschützt werden.
- Nicht ausgehärtetes Material reagiert mit Wasser (Schaumbildung). Während der Applikation darauf achten, dass kein Schweißtropfen auf das frische Sikafloor®-356 N kommt.
- Appliziere Sikafloor®-356 N nur auf klebfreie Sikafloor®-264 N oder Sikafloor®-381, Sikafloor®-359 N, Sikafloor®-378-Oberflächen.
- Untergrundunebenheiten und Schmutzeinschlüsse können durch die dünne Versiegelung nicht überdeckt werden. Deshalb sollte vor der Applikation Untergrund und Nachbarmbereiche gründlich gereinigt werden.
- Sollte eine Beheizung der Baustelle erforderlich sein, ist eine CO²- und wasserdampffreie Methode zu wählen.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

CE-KENNZEICHNUNG

Siehe Leistungserklärung

Gefahrenhinweise

GISCODE: PU 50

Für Informationen und Beratung über die sichere Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt (SDB) verwenden, in dem physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten enthalten sind. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de.

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-356 N im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland GmbH

Flooring / Waterproofing

Kornwestheimer Straße 103-107

D-70439 Stuttgart

Telefon: 0711/8009-0

E-Mail:

flooring_waterproofing@de.sika.com



PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-356 N

April 2020, Version 01.02

020812050030000008

Sikafloor-356N-de-DE-(04-2020)-1-2.pdf

